



## Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

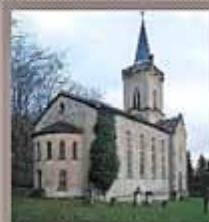
mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna  
(entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

## Gierstädter KIRMES 2019

im Gasthaus „Zum goldenen Lamm“

Freitag, 09.08.19

18:00 Uhr:  
Bäume stellen,  
anschl. Live-Musik im Biergarten



Samstag, 10.08.19

9:00 Uhr:  
Ständchen durch den Ort mit  
DOOMSDAY

20.00 Uhr:  
Tanz mit Brokat

Sonntag, 11.08.19

9:30 Uhr:  
Gottesdienst in der Kirche

11.00 Uhr:  
Frühschoppen  
mit den „Original Thüringer Oldies“  
im Anschluss Kaffee und hausg. Kuchen

Mittagstisch: Roulade mit Klößen und Rotkraut

Gierstädter Traditionsverein e.V.



Kartenvorverkauf im Konsum:  
Samstag: 9€ / AK 10€  
Sonntag: 5€  
Kombiticket: 13€

Die Mitglieder des Gierstädter Traditionsvereins sowie das Team vom „Goldenen Lamm“ freuen sich auf Ihren Besuch!

**Der Kartenvorverkauf zur Gierstädter Kirmes  
findet vom 29.07. - 08.08.2019 im Nahkauf in Gierstädt statt.**

Samstag: 9,00 € VK (AK 10,00 €) Sonntag: 5,00 € Kombiticket: 13,00 € (Samstag + Sonntag)



## Impressum

### Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

mit öffentlichen Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden Dachwig, Döllstädt, Gierstädt, Großfahner und Tonna (entsprechend der Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO - vom 22. August 1994)

**Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“  
Büro des Gemeinschaftsvorsitzenden, 99958 Tonna / OT Gräfentonna, Markt 7  
Telefon: 03 60 42 / 7 57 10, Telefax: 03 60 42 / 7 57 50

**Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Gemeinschaftsvorsitzender Stephan Müller

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Birgit Greif

**Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0178/3161148, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

**Verlagsleiter:** Mirko Reise

**Erscheinungsweise:** 14tägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

#### Die nächste Ausgabe des Amtsblattes „Fahner Höhe“ Kurier erscheint

**am 31.07.2019, Redaktionsschluss ist am 22.07.2019 und dann am 14.08.2019, Redaktionsschluss ist am 05.08.2019.**

Besuchen Sie die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ auch auf den Internetseiten unter **www.fahner-hoehe.de**

Hier finden Sie neben den Amtsblättern auch ausgewählte Satzungen und Vordrucke zum Herunterladen in der Rubrik: Bürgerinfo/Verwaltung/Verwaltungsgemeinschaft\_Fahner\_Hoehe unsere E-Mail-Adresse lautet **info@fahner-hoehe.de**

### Öffnungszeiten der Ämter

#### der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Montag..... 09.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
..... und 14.00 - 15.30 Uhr  
Mittwoch ..... geschlossen  
Donnerstag ..... 09.00 - 12.00 Uhr  
..... und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag..... geschlossen

**Hinweis:**

Die Kasse der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ ist montags geschlossen.

### Sprechzeiten des Gemeinschaftsvorsitzenden Herrn Stephan Müller:

**Donnerstag**.....09.00 - 12.00 Uhr  
und..... 14.00 - 18.00 Uhr

### Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten Herrn Christian Henze

der Landespolizeiinspektion Gotha  
**Markt 7, 99958 Tonna (Zimmer 109 im 1. Obergeschoss)**  
..... 0174 3036994  
Tel. ....03 60 42 / 7 64 95  
**Dienstag** .....09.00 - 12.00 Uhr  
**Donnerstag**..... 14.00 - 18.00 Uhr  
(- soweit er nicht dienstlich verhindert ist -)

## Rufnummern der Ämter

### der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“

Zentrale Rufnummer:.....03 60 42 / 7 57 - 0  
Zentrales Telefax:.....03 60 42 / 7 57 - 50  
Gemeinschaftsvorsitzender: .....03 60 42 / 7 57 - 10  
Hauptverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 10  
Ordnungsverwaltung/Standesamt:.....03 60 42 / 7 57 - 41  
Einwohnermeldeamt:.....03 60 42 / 7 57 - 44  
Finanzverwaltung:.....03 60 42 / 7 57 - 21  
Bauverwaltung: .....03 60 42 / 7 57 - 32  
Kontaktbereichsbeamter (Tel./AB/FAX) ..03 60 42 / 7 64 - 95

## Anmerkung der Redaktion:

Alle veröffentlichten Beiträge von Lesern müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen!

## Bekanntmachung der Erreichbarkeit der Schiedsperson

### der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“:

Gesprächstermine mit der Schiedsperson der Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ finden **nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Anmeldung im Sitzungszimmer (Zimmer 213)** des Dienstgebäudes der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfentonna der Gemeinde Tonna statt.

Für Terminvereinbarungen mit der Schiedsperson ist Frau Martina Helmboldt unter der Telefonnummer 0157/58354288 erreichbar.

## Amtlicher Teil

## Gemeinde Dachwig

### Vollzug des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes;

#### Öffentliche Bekanntmachung einer Liegenschaftsneuvermessung

**hier: Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses einer Liegenschaftsneuvermessung in der Gemarkung der Gemeinde Dachwig**

Mit Schreiben vom 21. Juni 2019 wurde die Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ als Behörde ihrer Mitgliedsgemeinde Dachwig vom Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, gebeten, die Offenlegung des Ergebnisses einer Liegenschaftsneuvermessung in der Gemarkung der Gemeinde Dachwig in ihrem Amtsblatt für die Gemeinde Dachwig nach § 10 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG9 und § 2 Abs. 3 der Verordnung zur Durchführung des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoGDVO) öffentlich bekannt zu machen.

Dies wird nachstehend vollzogen, wozu um Kenntnisnahme gebeten wird.

Tonna, den 27. Juni 2019

**gez. Stephan Müller**  
- Gemeinschaftsvorsitzender -

## Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung des Ergebnisses der Liegenschaftsneuvermessung

In der Gemeinde **Dachwig**, Gemarkung **Dachwig** wurde eine Liegenschaftsneuvermessung durchgeführt.

Folgende Flurstücke sind von der Liegenschaftsneuvermessung betroffen:

Flur: 9

Flurstücke: 2, 12/1, 13, 14, 15/1, 16/3, 17, 18, 19, 20, 21, 42/1, 43/1, 44/1, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59/1, 59/2, 60, 61, 62, 63, 64, 65/1, 65/2, 66/1, 68/1, 69/2, 69/3, 71, 72, 73, 530, 531/2, 532/1, 532/2, 532/3, 532/7, 533/1, 533/2, 533/6, 533/7, 534, 535/1, 539/5, 539/6, 789/41, 790/41, 794

Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Gemarkung Dachwig Az. 53032418 Block 3) (Grenzniederschrift/en und die dazugehörigen Skizzen, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) können von den Beteiligten

**vom 15.07.2019 bis 12.08.2019**

in der Zeit von

Mo. bis Do. 8:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Fr. 9:00 - 12:00

im Raum 411 des

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Katasterbereich Gotha  
Schloßberg 1  
99867 Gotha

eingesehen werden.

Gemäß § 16 Abs. 3 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes vom 16. Dezember 2008 (GVBl. S. 574), in der jeweils geltenden Fassung, wird durch Offenlegung das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung (Grenzniederschrift/en und die dazugehörige/n Skizze/n, Berichtigung des Liegenschaftskatasters) bekannt gegeben. Das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen das Ergebnis der Liegenschaftsneuvermessung kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim

Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation  
Katasterbereich Gotha  
Schloßberg 1  
99867 Gotha

Widerspruch erhoben werden.

Gotha, 21.06.2019

**Im Auftrag**

**Harald Ackermann**

**Referatsbereichsleiter**

## Öffentliche Bekanntmachung

### der Satzung der Gemeinde Dachwig über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“

Der Gemeinderat der Gemeinde Dachwig hat in seiner Sitzung am 28. Mai 2019 mit Beschluss-Nr. 27/2019 aufgrund §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) eine Satzung über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“ beschlossen, um den Planbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes für das Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“ für die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes zu sichern. Die Veränderungssperre bildet insofern ein städtebauliches Sicherungsinstrument, bis der Bebauungsplan für das Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“ rechtskräftig ist.

Das Landratsamt Gotha als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 28. Juni 2019 den Eingang der Satzung bestätigt und die Bekanntmachung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung genehmigt.

Die Satzung der Gemeinde Dachwig über die Veränderungssperre wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 18 Abs. 3 BauGB wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile hingewiesen.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Dachwig geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften begründen soll, ist darzulegen.

Tonna, den 08. Juli 2019

**gez. Volker Aschenbach**

**- Bürgermeister -**

- Siegel -

### Satzung der Gemeinde Dachwig über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig

Aufgrund §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634 i. V. m. § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), hat der Gemeinderat der Gemeinde Dachwig in seiner Sitzung am 27. Mai 2019 folgende

#### Satzung der Gemeinde Dachwig

**über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“** beschlossen:

#### § 1

##### Zu sichernde Planung

Der Gemeinderat der Gemeinde Dachwig hat am 27. Mai 2019 beschlossen, dass für das Gebiet, welches begrenzt wird

- im Norden durch die Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Herbsleben,
- im Westen durch die Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Döllstädt
- im Osten durch das Grundstück Flurstück-Nr. 259/123 in der Flur 1 und die Grundstücke Flurstück-Nrn. 29, 104, 221/14 und 160/6 in der Flur 2 der Gemarkung Dachwig und
- im Süden durch die Grundstücke Flurstück-Nrn. 143 und 145 (teilweise) in der Flur 1 und die Grundstücke Flurstück-Nrn. 7, 8, 21, 22, 25/1, 26, 27, 114/19, 160/6, 165/20, 166/20, 167/20, 187/18, 188/18, 219/15, 221/14 und 222/15 in der Flur 2 der Gemarkung Dachwig,

der Bebauungsplan Nr. 9 Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“ aufgestellt wird. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

#### § 2

##### Räumlicher Geltungsbereich

(1) Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die Flurstücke Nrn. 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 144, 145 (teilweise), 225/123, 256/123, 257/123 und 258/123 in der Flur 1 der Gemarkung Dachwig sowie die Grundstücke Flurstück-Nrn. 5/1, 6/1, 11/1, 12, 97 (teilweise), 101, 102 (teilweise), 113/19, 148/1, 159/6, 161/13, 162/13, 163/13, 164/13, 168/20, 171/28, 172/28, 185/17, 186/17, 193/28, 194/28, 198/2, 200/2, 201/3, 202/3, 218/16, 220/16, 227/2, 228/2, 233/1, 234/1 und 235/1 in der Flur 2 der Gemarkung Dachwig.

Der genaue Verlauf der Geltungsbereichsgrenzen der Veränderungssperre ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

(2) Der räumliche Geltungsbereich und das Gebiet der Veränderungssperre entspricht dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 9 Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“.

#### § 3

##### Rechtswirkungen der Veränderungssperre

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,

- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Genehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Dachwig.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt wurden, Vorhaben, von denen die Gemeinde Dachwig nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

#### § 4

##### **Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre**

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das von der Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten und vorliegend unter Anrechnung der Satzung der Gemeinde Dachwig über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“ vom 10. Dezember 2018, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 25/2018 - vom 19. Dezember 2018, am 19. Dezember 2020.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Dachwig über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet „Windpark Dachwig“ vom 10. Dezember 2018 außer Kraft.

Tonna, den 08. Juli 2019  
**gez. Volker Aschenbach**  
 - Bürgermeister -

- Siegel -

##### **Hinweis nach § 3 Abs. 2 der Thüringer Verordnung**

**über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO) und § 11 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Dachwig**

Die Anlage nach § 2 Abs. 1 der Satzung über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Dachwig“ wird nach § 11 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Dachwig im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 07, 99958 Tonna, Zimmer 213, ausgelegt.

Sie kann dort während der allgemeinen Dienstzeiten vom 18. Juli 2019 bis einschließlich 01. August 2019 jeweils am

Montag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr,
Dienstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr,
Mittwoch	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr,
Donnerstag	von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr und
Freitag	von 09:00 - 12:00 Uhr

eingesehen werden.

Tonna, den 09. Juli 2019  
**gez. Volker Aschenbach**  
 - Bürgermeister -

- Siegel -

## Gemeinde Döllstädt

### Öffentliche Bekanntmachung

**der Satzung der Gemeinde Döllstädt über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt hat in seiner Sitzung am 22. Mai 2019 mit Beschluss-Nr. 13/2019 aufgrund §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) eine

Satzung über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“ beschlossen, um den Planbereich des sich in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes für das Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“ für die künftigen Festsetzungen des Bebauungsplanes zu sichern. Die Veränderungssperre bildet insofern ein städtebauliches Sicherungsinstrument, bis der Bebauungsplan für das Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“ rechtskräftig ist.

Das Landratsamt Gotha als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 28. Juni 2019 den Eingang der Satzung bestätigt und die Bekanntmachung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung genehmigt.

Die Satzung der Gemeinde Döllstädt über die Veränderungssperre wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Nach § 18 Abs. 3 BauGB wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für eingetretene Vermögensnachteile hingewiesen.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nrn. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Dachwig geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften begründen soll, ist darzulegen.

Tonna, den 08. Juli 2019

**gez. Christina Kempf**  
 - Bürgermeisterin -

- Siegel -

#### **Satzung der Gemeinde Döllstädt über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“**

Aufgrund §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I, S. 3634 i. V. m. § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74), hat der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt in seiner Sitzung am 16. Mai 2019 folgende

**Satzung der Gemeinde Döllstädt über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“** beschlossen:

#### § 1

##### **Zu sichernde Planung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Döllstädt hat am 16. Mai 2019 beschlossen, dass für das Gebiet, welches begrenzt wird

- im Norden durch die Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Herbsleben,
- im Westen durch die Grundstücke Flurstück-Nrn. 768 und 785 der Flur 5 der Gemarkung Döllstädt,
- im Osten durch die Gemarkungsgrenze zur Gemeinde Dachwig und
- im Süden durch die Grundstücke Flurstück-Nrn. 782 (teilweise) und 832 in der Flur 5 der Gemarkung Döllstädt,

der Bebauungsplan Nr. 9 Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“ aufgestellt wird. Zur Sicherung der Planung wird für das in § 2 bezeichnete Gebiet eine Veränderungssperre erlassen.

#### § 2

##### **Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Die Veränderungssperre erstreckt sich auf die Flurstücke Nrn. 761 (teilweise), 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780/1, 780/2, 781, 782 (teilweise), 783/2, 783/3, 783/4, 784, 789, 790 und 791 in der Flur 5 der Gemarkung Döllstädt. Der genaue Verlauf der Geltungsbereichsgrenzen der Veränderungssperre ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Lageplan.

(2) Der räumliche Geltungsbereich und das Gebiet der Veränderungssperre entspricht dem in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan Nr. 9 Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“.

#### § 3

##### **Rechtswirkungen der Veränderungssperre**

(1) In dem von der Veränderungssperre betroffenen Gebiet dürfen

- Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden,
- erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von Absatz 1 eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Genehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde Döllstädt.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt wurden, Vorhaben, von denen die Gemeinde Döllstädt nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

**§ 4**

**Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre**

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das von der Veränderungssperre betroffene Gebiet rechtsverbindlich ist, spätestens jedoch zwei Jahre nach ihrem Inkrafttreten und vorliegend unter Anrechnung der Satzung der Gemeinde Döllstädt über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet „Windpark Gräfentonna - Döllstädt“ vom 18. August 2017, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ - „Fahner Höhe“ Kurier Nr. 17/2017 vom 30. August 2017, am 30. August 2019.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Döllstädt über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet „Windpark Gräfentonna Döllstädt“ vom 18. August 2017 außer Kraft.

Tonna, den 08. Juli 2019

**gez. Christina Kempf**

- Bürgermeisterin -

- Siegel -

**Hinweis nach § 3 Abs. 2 der Thüringer Verordnung**

**über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO) und § 11 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Döllstädt**

Die Anlage nach § 2 Abs. 1 der Satzung über die Veränderungssperre für das Plangebiet des Bebauungsplanes Sondergebiet (SO) „Windpark Döllstädt“ wird nach § 11 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Döllstädt im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“, Markt 7, 99958 Tonna, Zimmer 213, ausgelegt.

Sie kann dort während der allgemeinen Dienstzeiten vom 18. Juli 2019 bis einschließlich 01. August 2019 jeweils am

- Montag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr,
  - Dienstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr,
  - Mittwoch von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr,
  - Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr und
  - Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr
- eingesehen werden.

Tonna, den 09. Juli 2019

**gez. Christina Kempf**

- Bürgermeisterin -

- Siegel -



**Nichtamtlicher Teil**

**Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“**

**Notrufe**

**Für das Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft „Fahner Höhe“**

<b>Polizeinotruf:</b>	<b>110</b>
<b>Polizeiinspektion Gotha:</b>	<b>(03621) 78-1124</b>
<u>Für die Gemeinde Tonna:</u>	
Kassenärztlicher Notdienst	
Bereitschaft ist aus der Tagespresse zu entnehmen	
oder	(03601) 19222
Für akut Kranke wurde dazu am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine Anlaufpraxis etabliert. Geöffnet ist diese immer	
montags, dienstags und donnerstags	von 19 bis 21 Uhr.
mittwochs und freitags ist die Praxis	von 16 bis 21 Uhr
Samstagen, Sonn- und Feiertagen	
in der Zeit	von 9 bis 12 Uhr und
	von 16 bis 21 Uhr

Zusätzlich ist ein augenärztlicher Notdienst mit dem Bereich Mühlhausen eingerichtet. Die Patienten-Versorgung in augenärztlichen Notfällen erfolgt in der Praxis des jeweiligen diensthabenden Arztes, gegebenenfalls auch nach Terminabsprache. Die Telefonnummer des Diensthabenden ist über die Rettungsleitstelle des Landkreises, (03601) 1 92 22 zu erfragen oder auch unter der Notrufnummer 112.

Weiterhin sind in dringenden Fällen Hausbesuche möglich. Diese sollten jedoch nur angefordert werden, wenn die gesundheitlichen Einschränkungen so erheblich sind, dass ein Aufsuchen des Arztes in der Notdienstzentrale im Hufeland-Klinikum nicht möglich ist.

Solche Hausbesuche sind ebenfalls bei der Rettungsleitstelle anzumelden. Der Arzt entscheidet über die Reihenfolge, so dass es dabei zu Wartezeiten kommen kann.

Für Dachwig, Döllstädt, Großfahner, Gierstädt mit OT Kleinfahner:

Kassenärztlicher Notfalldienst	(0361) 7415116
Ärztliche Konsultation	
(Allgemein, HNO (Hals-Nasen-Ohren), Kinder-, Augenarzt)	
alles in der Notfallambulanz im Klinikum Erfurt,	
Nordhäuser Straße 74	

**Allgemeine Hinweise, in welchen Fällen der Notruf „112“ zu nutzen ist und wann das Ereignis ein Fall für den Notdienst der Kassenärztlichen Vereinigung (Hausärzte) ist: Ich brauche ...**



den Kassenärztlichen Notfalldienst (Vertragsärztlicher Bereitschaftsdienst, die ärztliche Konsultation) oder einen Hausbesuch bei akuten aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der Praxiszeiten.



den Krankentransport, wenn ein Behandelnder Arzt eine Transportverordnung ausgestellt hat und diese von der jeweiligen Krankenkasse genehmigt wurde.



**Notruf**

den Rettungsdienst/ den Notarzt (Notfallrettung) bei lebensbedrohlichen Verletzungen oder Erkrankungen, damit ich unter fachgerechter Betreuung in besonders ausgestatteten Fahrzeugen in ein für die weitere Versorgung nächst geeignetes Krankenhaus gebracht werden kann.

**Notruf: 112**

**Der Notruf ist ortsunabhängig und durchgängig besetzt!**  
**Es meldet sich immer eine Leitstelle, die Ihnen hilft.**

Akute Notfälle  
 Lebensbedrohliche Erkrankungen  
 Lebensbedrohliche Verletzungen  
 Verkehrsunfälle  
 Bei Bränden und Hilfeleistungen  
 Katastrophen

**Zentrale Leitstelle Gotha:**

Tel.: (03621) 36550  
 Fax: (03621) 365536  
 für Krankentransporte

**Ansprechpartner bei Havariefällen****Bei Störung in der Gasversorgung**

- für ganz Thüringen: (0800) 6861177

**Bei Störung im Stromnetz**

- für ganz Thüringen: (0361) 7390-7390

**Bei Störungen der Wasserversorgung**in Döllstädt, Gierstädtmit OT Kleinfahner, Großfahner

ThüWa Thüringen Wasser GmbH: (0361) 51113

in Tonna und Dachwig

Verbandswasserwerk Bad Langensalza  
 tagsüber: (03603) 84070  
 abends und am Wochenende: (03603) 840730

Bei Störungen der Abwasserbeseitigungin Dachwig, Döllstädt, Gierstädtmit OT Kleinfahner, Großfahner und Tonna

Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“ Bad Langensalza  
 tagsüber: (03603) 84070  
 abends und am Wochenende: (03603) 840730

- *Alle Angaben ohne Gewähr!* -

**Bereitschaftsdienste**

Deutschlandweite, zentrale Nummer  
 für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

**Notdienstnummer 116 117**

Unter der kostenlosen Nummer 116 117 können Patienten den behandelnden Arzt in ihrer Nähe erfragen, wenn sie außerhalb der Sprechzeiten, etwa am Wochenende, ein akutes Gesundheitsproblem haben.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von den Kassenärztlichen Vereinigungen gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten organisiert. Er ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der unter dem Notruf 112 erreichbar ist und der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet.

**Bereitschaftsdienst****kann der Tagespresse entnommen werden!**

Hier sind die augenärztlichen, kinderärztlichen und allgemeinmedizinischen Bereitschaftsdienste für den Unstrut-Hainich-Kreis zu erfragen.

Eine zahnärztliche Hotline für Freitag bis Sonntag ist unter Telefon:

(0180) 5908077 erreichbar.

Weiterhin ist für akut Kranke am Hufeland-Klinikum in Bad Langensalza eine

Anlaufpraxis mit folgenden Öffnungszeiten etabliert:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr  
 Mittwoch und Freitag von 16 bis 19 Uhr  
 Wochenende und Feiertag/24.12. und 31.12. von 09 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr

**Die Fahrdienstzeiten bestehen:**

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 07 Uhr  
 Mittwoch und Freitag von 13 bis 07 Uhr  
 Wochenende und Feiertag/24.12. und 31.12. von 09 bis 13 Uhr und von 07 bis 07 Uhr

- *Alle Angaben ohne Gewähr!* -

**Apothekenbereitschaft**

Die Bereitschaftsdienste der Apotheken Bad Langensalza, Bad Tennstedt, Behringen, Gräfentonna, Herbsleben und Kirchheilingen finden statt:

Montag bis Freitag von 18.30 Uhr bis 8.00 Uhr  
 des folgenden Tages.  
 Samstag von 12.00 Uhr bis Sonntag 8.00 Uhr  
 Sonn- und Feiertag von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr  
 des folgenden Tages

**Adressen und Telefonnummern der Apotheken:****Adler-Apotheke, 99955 Herbsleben**

Schulgasse 7 (036041) 42105

**Amalien-Apotheke, 99947 Bad Langensalza**

Illebner Weg 25 d (03603) 843480

**Andreas-Apotheke, 99991 Großengottern**

Marktstraße 23 (036022) 96315

**Apotheke Gräfentonna, 99958 Gräfentonna**

Markt 5 (036042) 79318

**Kurort-Apotheke an der Salza, 99947 Bad Langensalza**

Bahnhofstr. 1 (03603) 391000

**Mohren-Apotheke, 99947 Bad Langensalza**

Neumarkt 8 (03603) 842259

**Rats-Apotheke, 99955 Bad Tennstedt**

Markt 4 (036041) 57048

- *Alle Angaben ohne Gewähr!* -

**Apothekenbereitschaft****Juli 2019**

15.07.	Mo	Apotheke Gräfentonna	Gräfentonna
16.07.	Di	Adler-Apotheke	Herbsleben
17.07.	Mi	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
18.07.	Do	<b>Amalien-Apotheke</b>	Bad Langensalza
19.07.	Fr	Andreas-Apotheke	Großengottern
20.07.	Sa	Andreas-Apotheke	Großengottern
21.07.	So	<b>Amalien-Apotheke</b>	Bad Langensalza
22.07.	Mo	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza
23.07.	Di	Kurort-Apotheke	Bad Langensalza
24.07.	Mi	Apotheke Gräfentonna	Gräfentonna
25.07.	Do	<b>Amalien-Apotheke</b>	Bad Langensalza
26.07.	Fr	Adler-Apotheke	Herbsleben
27.07.	Sa	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt
28.07.	So	Kurort-Apotheke	Bad Langensalza
29.07.	Mo	Mohren-Apotheke	Bad Langensalza
30.07.	Di	Kurort-Apotheke	Bad Langensalza
31.07.	Mi	Rats-Apotheke	Bad Tennstedt

## Mitteilungen

### Landratsamt Gotha - Abfallservice

An der Hardt 1,  
99894 Leinatal OT Wipperoda

Fax: 036253-31122

Telefon: 036253/31129, 036253/3110

#### Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 - 16.00 Uhr

Dienstag: 09.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 13.00 Uhr

E-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)

www: [www.kreis-gth.de](http://www.kreis-gth.de)



#### Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe

##### Wertstoffhöfe

Gotha, Kindleber Str. 188 Tel. (03621) 387595

##### Waltershausen,

H.-Schwerdt-Str. 16 Tel. (03622) 906483

##### Ohrdruf

Halbmondsweg Tel. (03624) 313874

Dienstag bis Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

##### Gräfontonna,

Niedergrabenstr. 9 a Tel. (036042) 76711

##### Kornhochheim,

Hauptstraße, am Landgut Tel. (036202) 75946

Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 14.00 Uhr

Annahme von Sperrmüll, Elektroschrott, Grünschnitt

#### Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

7. Wertstoffhof Gotha:  
immer am Donnerstag von 10.00 - 18.00 Uhr
8. Wertstoffhof Wipperoda:  
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
9. Wertstoffhof Ohrdruf:  
immer am Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr
10. Wertstoffhof Waltershausen:  
immer am Mittwoch von 13.00 - 18.00 Uhr
11. Wertstoffhof Gräfontonna:  
immer am Freitag von 13.00 - 15.00 Uhr
12. Wertstoffhof Kornhochheim:  
immer am Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr

#### Deponie

##### Gemeinde Leinatal / OT Wipperoda

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31126

Fax (036253) 31122

Montag bis Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 08.00 - 12.00 Uhr

Verwaltung

##### Leinatal / OT Wipperoda,

An der Hardt 1 Tel. (036253) 31129

Fax (036253) 31122

Montag bis Donnerstag 07.00 - 16.00 Uhr

Freitag 07.00 - 13.00 Uhr

**- Wichtig! Bitte ausschneiden und aufbewahren! -**

### Mitteilungen des Abfallservice des Landkreises Gotha

#### An der Hardt 1

99894 Gemeinde Leina OT Wipperoda

Homepage: [www.kreis-gth.de](http://www.kreis-gth.de)

E-Mail: [abfallservice@kreis-gth.de](mailto:abfallservice@kreis-gth.de)

Servicetelefon: 036253 / 31129

Servicefax: 036253 / 31122

#### Mitteilungen über die Müllentsorgung für das Jahr 2019 Abfuhrplan / Abfallentsorgung für die Verwal- tungsgemeinschaft „Fahner Höhe“ für das Jahr 2019

##### Abfuhrtermine Dachwig

###### Hausmüll

22.07., 12.08., 02.09., 23.09., 14.10., 04.11., 25.11., 16.12.

###### Bioabfall

26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11.,  
15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

###### Gelber Sack

23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10.,  
12.11., 26.11., 10.12., 24.12.

###### Papier

31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

##### Abfuhrtermine Döllstädt

###### Hausmüll

31.07., 21.08., 11.09., 02.10., 23.10., 13.11., 04.12., 18.12.

###### Bioabfall

26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11.,  
15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

###### Gelber Sack

23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10.,  
12.11., 26.11., 10.12., 24.12.

###### Papier

31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

##### Abfuhrtermine Gierstädt und OT Kleinfahner

###### Hausmüll

29.07., 19.08., 09.09., 30.09., 21.10., 11.11., 02.12., 23.12.

###### Bioabfall

26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11.,  
15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

###### Gelber Sack

17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10.,  
06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

###### Papier

31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

##### Abfuhrtermine Großfahner

###### Hausmüll

29.07., 19.08., 09.09., 30.09., 21.10., 11.11., 02.12., 23.12.

###### Bioabfall

26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11.,  
15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

###### Gelber Sack

17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10.,  
06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

###### Papier

31.07., 28.08., 25.09., 23.10., 20.11., 18.12.

##### Abfuhrtermine Tonna

###### Hausmüll

24.07., 14.08., 04.09., 25.09., 16.10., 06.11., 27.11., 18.12.

###### Bioabfall

26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09., 4.10., 18.10., 01.11.,  
15.11., 29.11., 13.12., 27.12.

###### Gelber Sack

23.07., 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10.,  
12.11., 26.11., 10.12., 24.12.

###### Papier

18.07., 15.08., 12.09., 10.10., 07.11., 05.12.

**Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).**

### Schadstoffentsorgungszeiten auf den Wertstoffhöfen

1. Wertstoffhof Gotha-Ost:  
immer am Donnerstag von 10:00 - 14:00 Uhr
2. Wertstoffhof Gotha-Süd:  
immer am Donnerstag von 14:30 - 18:00 Uhr
3. Wertstoffhof Wipperoda:  
immer am Dienstag von 11:30 - 14:30 Uhr
4. Wertstoffhof Ohrdruf:  
immer am Dienstag von 15:00 - 18:00 Uhr
5. Wertstoffhof Waltherhausen:  
immer am Mittwoch von 13:00 - 18:00 Uhr
6. **Wertstoffhof Gräfentonna:  
immer am Freitag von 13:00 - 15:00 Uhr**
7. Wertstoffhof Kornhochheim:  
immer am Freitag von 16:00 - 18:00 Uhr

### Öffnungszeiten im Abfallservice

Die Verwaltung, die Deponie in Wipperoda und die Wertstoffhöfe im Landkreis sind jeweils zu den bekannten Öffnungszeiten für Sie da. Alle Einrichtungen sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen.

---

## Kirchliche Nachrichten

---

### Gottesdienste der Evang. Kirche in Dachwig

Sonntag, 28.07. um 10.30  
Freitag, 02.08. um 17.00 Einsegnung und Taufe  
Sonntag, 04.08. um 09.30 Familiengottesdienst im Dachwiger Freibad anlässlich der Festwoche zum 50. Jubiläum  
Sonntag, 11.08. um 10.30 GD mit Abendmahl  
Samstag, 17.08. um 14.00 Gottesdienst zum Schulanfang  
Sonntag, 25.08. um 10.30 Taufe

#### Christenlehrezeiten in Dachwig:

montags 17:00 Uhr im Pfarrhaus (außer in den Ferien)

#### Frauenkreis:

Der Frauenkreis findet jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14.00 Uhr im Gemeinderaum statt.

### Vom Schwimmen und Glauben – Einladung zum Familiengottesdienst anlässlich 50 Jahre Dachwiger Freibad

Das Dachwiger Freibad wurde vor 50 Jahren eingeweiht und nun wird es eine Festwoche für das Schwimmbad geben. Vielleicht fragen Sie sich was Kirche und Schwimmbad gemeinsam haben und dabei ist mir aufgefallen, dass im Schwimmbad geschwommen und in der Kirche geglaubt wird. Und das Schwimmen und der Glaube meiner Meinung nach einiges gemeinsam haben. 1. Schwimmen muss man lernen und da hilft es nicht nur die richtigen Bewegungen zu machen, sondern man muss darauf vertrauen, dass das Wasser auch trägt. Und dass ist beim Glauben genauso. Man muss da auch etwas lernen im Glauben aber das Wichtigste ist, dass man darauf vertraut, dass Gott uns trägt. 2. Schwimmen macht Spaß. Und das soll im Glauben und in der Kirche genauso sein. Und 3. Geht es beim Schwimmen und beim Glauben auch um ernste Dinge. Denn wir haben alle schon davon gehört, dass Menschen ertrunken sind. So kann uns auf dem Wasser, wenn wir in schwierige Situationen kommen, das Schwimmen helfen an Land zu gelangen und uns so retten. Das Schwierige dabei ist, dass wir das Schwimmen nicht erst lernen können, wenn wir in Seenot geraten sind, das muss man vorher lernen, um gerettet zu werden. Das ist beim Glauben ganz genauso. Wenn ich nicht die Erfahrung gemacht habe das Gott mich trägt, wenn ich nicht weiß, wie man betet. Dann ist es auch ganz schwer in meiner Lebensnot durch den Glauben gerettet zu werden. Also Schwimmen wie Glauben können Leben retten. Da nun Glauben und Schwimmen soviel gemeinsam haben, möchten wir Sie ganz herzlich zu einem kleinen **Familiengottesdienst** zu Beginn der Festwoche am **Sonntag, den 4. August um 09:30 Uhr** ins **Dachwiger Freibad** einladen. Es begrüßt Sie herzlich Pfarrer Olaf Meyer.

### Kontaktdaten:

Pfarrer Olaf Meyer, Thomas Müntzer Str. 42, 99189 Elxleben  
Tel: 036201-7561  
Email: elxlebenpfarramt@gmail.com  
Bürozeiten: Do. und Fr. von 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Gottesdienste der Evang. Kirche in Döllstädt

*Termine und Informationen finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://kirchgemeinde-herbsleben.de/>.*

#### Konfirmandenunterricht:

#### Herbsleben / Döllstädt:

7. und 8. Klasse gemeinsam mittwochs alle 2 Wochen um 17 Uhr in Herbsleben

#### Posaunenchor:

Jungbläser, Dienstag 17.15 Uhr  
kleine Probe, Dienstag 19.00 Uhr  
große Probe, Samstag 18.00 Uhr

#### Regionalchor Gräfentonna-Herbsleben

Mittwoch, 19.45 Uhr in der Winterkirche Herbsleben

#### Kinderstunde in Herbsleben

Mittwoch, 15.00 Uhr  
Donnerstag, 14.30 Uhr

### Gottesdienste der Evang. Kirche in Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner

*Termine und Informationen für die Gemeinden Gierstädt, Großfahner und Kleinfahner finden Sie im Kirchgemeindeblatt unter <http://www.kirchenfahnerland.de/>*

### Gottesdienste der Kath. Kirche in Gräfentonna

*Infos im Internet unter*

<http://www.kath-kirche-badlangensalza.de/>

Nächster Gottesdienstort ist Bad Langensalza.

### Gottesdienste der Evang. Kirche in Burgtonna

Sonntag, 21.07.2019 - 13.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 28.07.2019 - 13.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 04.08.2019 - 11.00 Uhr Gottesdienst  
Sonntag, 17.08.2019 - 17.00 Uhr Abendandacht  
Sonntag, 25.08.2019 - 15.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang

#### KinderKirche der Evang. Kirche in Burgtonna

Sommerpause

#### Weitere Informationen und Termine:

#### Hauskreise

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin:  
Frau Bettina Harthauß, Tel.: 036042/76608  
Informieren Sie sich zusätzlich auch im Internet unter [www.burgtonna.net](http://www.burgtonna.net)

### Gottesdienste der Evang. Kirche in Gräfentonna

Sonntag, 11.08.2019 - 10.00 Uhr Gottesdienst

#### KinderKirche

Sommerpause

#### Weitere Informationen und Termine:

#### Gemeindenachmittag

Sommerpause

#### Konfirmandenunterricht

Sommerpause

#### Bibelstunde

Sommerpause

#### Ökumenischer Gebetskreis

Sommerpause

#### So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Gräfentonna  
Pfarrstelle vakant

#### Die Pfarrstelle ist z. Zeit vakant.

Vakanzverwalter: Superintendent Witting  
Büro des Ev. Kirchenkreises Gotha Tel.: 03621/302925

**Verwaltung der Evangelischen Kita's  
Burgtonna und Gräfontonna**

Bettina Harthauß

Di., Mi., Do. von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Tel.: 036 042 / 767 24

Mail: pfarramt-tonna@gmx.de

Aktuelles finden Sie im Internet:

www.kirchspielgraefentonna.wordpress.com

**Gemeinde Dachwig****Wir gratulieren zum Geburtstag**

Frau Hannelore Lehmann	zum 70. Geburtstag
Herr Dietmar Henning	zum 70. Geburtstag
Frau Margit Hohbein	zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Dachwig gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

**Bürgermeistersprechzeiten in Dachwig**

**dienstags** **von 16.00 bis 17.30 Uhr**  
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036206 / 23205** telefonisch erreichbar.

**Verteiler-Netz der Gelben Säcke****für die Gemeinde Dachwig****Die Gelben Säcke sind erhältlich:**

- im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna**
  - Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
  - Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
  - Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
- zur Bürgermeistersprechstunde des Dachwiger Bürgermeisters, Lange Straße 42, Dachwig**
  - Dienstag 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
- im tegut-Markt, Bahnhofstr. 9, Dachwig**

**NOCH 2-EINHALB WOCHEN...**

Die Aufregung steigt und auch Lampenfieber macht sich breit. Haben wir an alles gedacht? Haben wir niemanden vergessen? Bleibt das Wetter so schön? Können wir auf viele Gäste hoffen? Nach wochenlanger Planung und Zusammenarbeit mit den Vereinen im Dorf und innerhalb des Fördervereins, brauchen wir keinen „Bammel“ zu haben (wie man so schön sagt), denn auch durch die Unterstützung vieler ansässiger und auswärtiger Firmen, zick helfender Hände von hier und da, haben wir ein gutes Gefühl.

Bevor wir mit dem Veranstaltungsplan starten, hier noch eine Frage in eigener Sache. Wer hat zu Hause noch Badeanzüge, Badekappen- und Hauben aus vergangenen Tagen, sprich 50-er, 60-er und 70-er Jahre.

Sollte eine Dreiecksbadehose von Opa dabei sein, dann wäre das ja der Hauptgewinn. Stöbert mal in alten Truhen, oder Schränken und wenn Ihr fündig werdet, dann bitte im Bad an der Kasse bei Rommy oder Heike abgeben, mit Namen versehen und nach der Festwoche geht es zurück an Euch. Danke.

**So und hier schon ein kurzer Überblick zum Thema  
Festwoche 50 Jahre Dachwiger Freibad:**

Während der gesamten Woche ist die Ausstellung

„50 Jahre Dachwiger Freibad“ geöffnet.

Unter dem Motto: Spielen früher und heute, stehen Hüpfburg und Tischtennisplatten, sowie Spielgeräte und Rollrutsche auch in der kompletten Woche zur Verfügung.

**Sonntag, den 04.08.2019**

9.30 Uhr	Gottesdienst im Bad mit Pfarrer Mayer + Jugend
10 Uhr	Volleyball-Turnier
11 Uhr	Feuerwehrfrühstück mit Löscharbeiten
15 Uhr	Eröffnungsveranstaltung mit Gästen aus nah und fern und Eröffnung der Ausstellung Kindertanzgruppe und Bademodenschau
16 Uhr	Der Chaos-Clown zu Gast im Dachwiger Freibad
ab 15 Uhr	leckerer Grill
19.30 Uhr	Musicaldarbietung - „König der Löwen“ aus Dachwig

**Montag, den 05.08.2019**

14 Uhr Aktion der Jugendfeuerwehr

**Mittwoch, den 07.08.2019**

9 Uhr	Kindergartenfest und Fußballstrecke
14 Uhr	Aktion vom Förderverein Grundschule Dachwig Bastelstrecke
18 Uhr	Fußballspiel Rot-Weiß Erfurt vs. Dachwig (im Stadion nebenan)

**Donnerstag, den 08.08.2019**

14 Uhr Aktion vom Förderverein der KITA „Zwergenland“ Kneipp - Strecke

**Freitag, der 09.08.2019**

16 Uhr	Wettkampfstart der Vereine aus Dachwig Spiel und Spaß zu Land und im Wasser
21 Uhr	Freilichtkino
danach	Cocktailbar und Musik zum Ausklang bis 1 Uhr

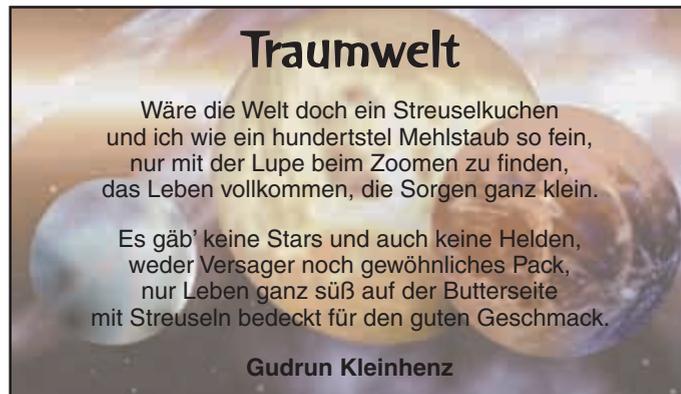
**Samstag, den 10.08.2019**

15 Uhr	AOK - Gewinnspiel für Erwachsene
16 Uhr	Synchron-Schwimmergruppe aus Eisenach mit Programm
ab 18 Uhr	leckerer Grill
21 Uhr	Musical „Tanz der Vampire“ aus Dachwig
danach	Musik mit Aybee und Cocktailbar bis 3 Uhr

Ein buntes und abwechslungsreiches Programm und wenn das Wetter mit Sonne und ab und zu einer leichten Brise mit am Start ist, dann können wir uns auf eine tolle Woche freuen. Wir, der Förderverein, die Bad-Crew, unser Schwimmmeister Jörg Rauschenberg und die Gemeinde Dachwig freuen uns sehr auf Euren Besuch.

Ilka John

FÖVE Freibad Dachwig

**Gemeinde Döllstädt****Wir gratulieren zum Geburtstag**

Frau Helga Bube	zum 70. Geburtstag
Frau Karin Kästner	zum 85. Geburtstag
Frau Sigrid Weißenborn	zum 85. Geburtstag

Die Gemeinde Döllstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

**Christina Kempf**  
Bürgermeisterin



## Bürgermeistersprechzeiten in Döllstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet dienstags  
**von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

statt.

Zur Sprechzeit ist die Bürgermeisterin unter der **Rufnummer 0170/7933635** telefonisch erreichbar.

Im Falle der Abwesenheit ist Herr Axel **Brückner, Telefon-Nr.: 0172/7554338**, als Ihr Stellvertreter zuständig.

## Verteiler-Netz der Gelben Säcke

### für die Gemeinde Döllstädt

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde, Lindenhof 2a, 99100 Döllstädt**

- **Dienstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

sowie im Backshop Springer in der Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt

- Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

und

im **Hofladen Döllstädter Obstgenossenschaft e.G., Allee, 99100 Döllstädt**

- Montag bis Freitag von **9.00 bis 17.00 Uhr**
- Samstag von **9.00 bis 12.00 Uhr**

## Mutter- und Vatertagsfeier im Kindergarten Wirbelwind



Ein Highlight im Kindergartenjahr für die Kinder und vor allem auch für die Eltern ist immer wieder die Mutter- und Vatertagsfeier. Mit toll gedeckten Tischen, von den Erzieherinnen gebackener Kuchen und einem Programm, das zum Mitfeiern einlud, verbrachten die zahlreich erschienen Eltern einen gemütlichen Nachmittag bei strahlend blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein. Das Programm war in diesem Jahr gestaltet von und mit Katharina, von der Musikschule Heinze, die uns Eltern damit einen Einblick in die

allseits beliebte wöchentliche Musikschulstunde gab. Gleichzeitig verabschiedete Katharina die Schulanfänger mit einer Urkunde. Wir Eltern sagen großen Dank an die Erzieherinnen und an Katharina für diesen tollen Nachmittag.



## Aus dem Evangelischen Altenpflegeheim „Sankt Peter und Paul“

### Ausflug durchs Dorf in die Weststraße 13 am 02.07.2019

Angenehme Sommerliche Temperaturen, was liegt da wohl näher, als einmal wieder einen ausgedehnten Spaziergang zu unternehmen. Im Vorfeld wurde der Ausflug bis ins Detail von Frau Scheele, Herr Eschert und Frau Kraft geplant und organisiert. Es sollten so viele Heimbewohner wie möglich in den Genuss dieser Veranstaltung kommen. Wer fährt welchen Rollstuhl? Wer wird mit dem Betriebsbus zum Zielort gebracht? Wie viele Bänke müssen aufgestellt werden und brauchen wir ein, zwei oder mehr Zelte? Alles das wurde gut durchdacht und organisiert. Dank der Zahlreichen ehrenamtlichen Helfer aus dem Dorf, den Helfern vom Kultur- und Heimatverein Döllstädt, dem Vorsitzenden des Diakonievereins Herrn Pfarrer Denner und seiner Frau, sowie Angehörigen und dem Personal, konnten wir es ermöglichen, das 45 Heimbewohner den Vormittag mal ganz anders zu genießen. Wir wurden auf das herzlichste von Familie Eschert auf ihrem Anwesen begrüßt. Hübsch eingedeckte Tische mit Rosen geschmückt und Knabbergebäck luden zum Verweilen ein. Frau Scheele begrüßte alle Heimbewohner, Helfer und Gäste auf das herzlichste und gab einen kurzen Abriss, über die Gestaltung des Vormittages. Ihr Dank galt allen für die gute Organisation dieser Veranstaltung, nicht zu vergessen diejenigen, die an diesem Tag keinen Dienst hatten, aber trotzdem ehrenamtlich für unsere Heimbewohner da waren. Als Musikalische Umrahmung begleitete uns an diesem Vormittag Herr G. Erdmann mit stimmungsvoller Musik. Es wurde geklatscht, geschunkelt und so mancher Plausch geführt. Gekühlte Getränke wie Bier, Sekt, Saft und Selters konnten genossen werden. Familie Eschert boten allen die Möglichkeit ihre liebevolle eingerichtete Heimatstube anzuschauen. Über die Burg Döllstädt sowie über die Ortsgeschichte von Döllstädt berichtete Frau Eschert mit sehr interessanten Ausführungen. Pünktlich 10.15 Uhr stand das Eis Auto aus Thamsbrück bereit. In Windeseile und durch die Mithilfe des gesamten Personals, bekam jeder der Anwesenden zwei Kugeln Eis spendierte. „Echt lecker“, betonten alle, „wie wir es vom Thamsbrücker Eis „Klaus in Au“ kennen und lieben“. Auch an die Bewohner, die unseren Ausflug aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen, nicht begleiten konnten, wurde gedacht. Sie und das restliche Personal, bekamen die leckere Portion Eis per Eilkurier ins Pflegeheim geliefert. Darüber freuten sie sich riesig. Es war ein wunderschöner Vormittag in einem anderen herrlichen Ambiente.

Man konnte viel „Ur-Altes“ bewundern und in Augenschein nehmen. Aus dem Gehöft in der Weststraße 13 ist im Laufe der Jahre, ein richtiges altertümliches Museum geworden. Hier gibt es landwirtschaftliche Arbeits-, Haushaltsgeräte und vieles mehr, aus der Kinderzeit unserer Bewohner, zu bestaunen.

Besonderer Dank auf diesem Wege nochmals den Gastgebern Herr und Frau Eschert.

Kurz vor dem Mittag machten wir uns dann wieder auf den Weg zurück ins Pflegeheim. Dort stand bereits das Mittagessen bereit. Im Anschluss daran begaben sich die Bewohner und Bewohnerinnen zu einem ausgedehnten Nickerchen in ihre Zimmer.

„Wenn einer eine Reise tut, da gibt’s was zu berichten,...“ und zu berichten gab es wahrlich eine Menge, von diesem interessanten Vormittag.





### „Die Tasse Kaffee...“



Wie gewohnt, am letzten Mittwoch im Monat, sollte unser beliebter Treffpunkt „Abendkaffee“ stattfinden. Da der diesjährige Juni der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnung war, wurde ganz spontan das „Abendkaffee“ zu einem „Vormittagskaffee“ umgewandelt. Begleitet von Brasilianischer Kaffeemusik fanden sich alle Besucher der Veranstaltung, am Donnerstag den 27.06.2019 um 10.00 Uhr im Verbinder des Hauses ein. Interessiert betrachteten Sie die, zur Dekoration aufgestellten mitgebrachten Artikel, wie

zum Beispiel Kaffeekannen, Mokkaservice, Kaffeegläser, Kaffeemühlen verschiedene Sorten an Kaffee und vieles mehr. Der Blumenschmuck wurde in Kaffeegläsern arrangiert und war eine Augenweide. Gekühlte Getränke standen an diesem Vormittag für alle Besucher bereit. Statt Knabbergebäck gab es an diesem Vormittag Mokkabohnen zum Naschen. Zu Beginn wurde das Gedicht Friedrich von Schiller's Bohnenkaffee vorgetragen. Ein kleiner Teller mit der Aufschrift: „Der Kaffee ist gut, dass muss man ihm lassen 15 Bohnen - 16 Tassen“ brachte unsere Bewohner zum Schmunzeln und der „Kaffeeklatsch“ war damit in vollem Gange. Wissenswertes über Kaffee, Kaffeearten sowie den Anbau und der Zubereitung wurden durch die Mitarbeiter der Betreuung allen vermittelt. Viele Bewohner waren von den Vor- und Nachteilen des Kaffeegenusses beeindruckt. Der ein oder andere hatte so manche Rezeptur parat wie man Kaffee verfeinern kann. Der Genüssliche Höhepunkt an diesem Vormittag war der selbstgemachte Eiskaffee mit Vanilleeis, Schlagsahne und Schokostreuseln, der für alle Bewohner sowie die Mitarbeiter bereit stand. Mit Zitaten wie „Der Kaffee ist das Sinnbild der Liebe. Man liebt ihn brünett, blond oder schwarz, aber durchgängig heiß“ ging ein gelungener Vormittag zu Ende. Nach unserer zweimonatigen Sommerpause werden wir unsere Bewohner zum nächsten Abendkaffee wieder auf das herzlichste begrüßen.



## Gemeinde Gierstädt

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Herrn Günter Hartmann zum 85. Geburtstag  
Herrn Jürgen Lendrich zum 70. Geburtstag

Die Gemeinde Gierstädt gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

**Ulf Henniger**  
Bürgermeister



### Bürgermeistersprechzeiten in Gierstädt

Die Bürgermeistersprechstunde findet  
**montags** von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr  
in folgendem Rhythmus statt:

**jeden 1. und 3. Montag in Gierstädt**

in der Feuerwehr, Große Hecke 1  
und

**jeden 2. und 4. Montag in Kleinfahner**

im OTZ „Zum Rautenkranz“, Kirchstraße 32!

Der Bürgermeister ist unter der **Handy-Rufnummer 0163 / 5533273**

telefonisch erreichbar.

### Verteiler-Netz der Gelben Säcke

#### für die Gemeinde Gierstädt

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**und weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Gierstädter Bürgermeisters**

- **Montag 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**

sowie im Gutkauf in Gierstädt erhältlich.

### Vom Leben auf dem Lande

Ich drehe an der Lebensuhr,  
seh' rückwärts uns'res Lebens Spur.  
Die Winter werd' ich nie vergessen.  
Im Schnee hat manches festgesessen.  
Der Schneepflug mit der Pferdekraft  
hat oft die Massen nicht geschafft.  
Männer und Schaufeln mussten her.  
Schon damals half die Feuerwehr.  
Schneewehen, örtlich Meter hoch,  
im Flachland, wo es stöbernd zog.  
Heut' ist es nicht mehr vorstellbar,  
wie hart und schwer das Leben war.

Ich bin in Mutters Bett geboren.  
Zum Glück hab' ich nicht noch gefroren.  
Denn es war Juni, buddelwarm,  
doch alles and're Gott erbarm!  
Hebammen traf kein leichtes Los,  
oft war das Chaos riesengroß.  
In jedes Bett Räson zu bringen,  
das wollte nicht so recht gelingen.  
Manches erzwang man, so gut es ging,  
weil es mit dem Tod zusammenhing.  
Die Sauberkeit war A und O,  
denn überall und irgendwo,  
da lauerte die Infektion.  
Zu viele starben daran schon.

Das Plumpsklo - Schrecken aller Zeiten!  
 Wer wollte das jemals bestreiten?  
 Im Winter ist man festgefroren,  
 das Grauen hat sich nie verloren.  
 Im Sommer - Ekel und Gestank,  
 es schüttelt mich ein Leben lang!  
 Die Klo's sind heut' penibel rein,  
 zumindest sollte es so sein!  
 Im Winter warm, im Sommer kühl,  
 nutzt es heut' mancher als Exil.

Windeln waschen alle Tage,  
 wer's hat gemacht, der kennt die Plage.  
 Die Pampers sind ne Spielerei.  
 Der Umwelt ist's nicht einerlei.  
 Wäsche waschen, das braucht Kraft.  
 Wie haben wir das bloß geschafft?  
 Wasser schleppen und Wannen heben;  
 mein Gott, war das ein hartes Leben!  
 Bürsten, wringen und viermal spülen,  
 sich selbst wie ausgewrungen fühlen.  
 Dann ist die Leine noch gerissen,  
 hat alles in den Dreck geschmissen.  
 Daran zerbrach manch' zarte Frau,  
 deshalb mal' ich die Zeit so grau.

Heut schläft man nicht mehr eisig kalt,  
 doch trotzdem werden wir sehr alt.  
 Die Schlafzimmer sind temperiert,  
 kein Nachtgeschirr, das mehr gefriert.  
 Die Strohsäcke sind längst vergessen,  
 heut' sind Matratzen angemessen.

Auch Frostbeulen gibt's keine mehr,  
 sie machten uns die Nächte schwer.  
 Petroleumfunzeln, Kerzenlicht,  
 gut sehen konnt' man damit nicht.  
 Feuer machen, jeden Morgen,  
 Dreck und Asche gleich entsorgen.  
 Täglich Holz und Kohle schleppen,  
 Ruß und Staub in allen Ecken.  
 Warm ist es heut' im ganzen Haus,  
 es wird genossen, überaus.

Ein Telefon in jedem Haus,  
 auch das sah früher anders aus.  
 Eh' man kam zu seiner Predigt,  
 war die Sache schon erledigt.  
 Nicht jeden Tag gab's Fleisch zu essen,  
 das haben viele ganz vergessen.  
 Der Genuss wächst durch Verzicht,  
 nur übertreiben darf man's nicht!

Der Morgenkaffee, welch ein Duft,  
 der lag damals nicht in der Luft.  
 Wir tranken „Pritsch“, landauf, landab,  
 denn Kaffeebohnen waren knapp.  
 Heut' stellt man die Maschine an,  
 was jedes kleine Kind schon kann.  
 Mit Kaffee hat es keine Not,  
 ihn gibt's im Sonderangebot.  
 Luftdicht verpackt, oder auch frisch,  
 landet er auf dem Frühstückstisch.

Viel Dreck gab's bei der Stallarbeit.  
 Es gab kein Bad, nicht weit und breit.  
 Und auch vom Feld kam man verschwitzt,  
 kurz duschen hätte viel genützt.  
 Die Waschschüssel musste genügen,  
 wollt' man nicht Flöh' und Läuse kriegen.  
 Heut duscht man morgens, Tag für Tag,  
 fragt nicht, ob auch die Haut das mag.

Wir sollten mehr als dankbar sein,  
 und nicht gleich Zetermordio schrei'n,  
 wenn es nicht klappt und funktioniert  
 und nicht so läuft, wie gut geschmiert.  
 Für Hausfrau'n wurde viel getan,  
 man spart an Arbeit, wo man kann.

Wenn ich die Zeit noch weiter dreh',  
 ich noch mehr Plag' und Mühsal seh'.  
 Käm' diese Zeit nochmal zurück,  
 zerbräche heut' manch' junges Glück.  
 Doch rückblickend muss man doch sagen,  
 es war auch schön, trotz aller Plagen!

**Hannalore Gewalt**

## Schreibe einmal einen Aufsatz, wozu dir absolut nichts einfällt!

Immer seltener habe ich eine Idee, die zu einem Aufsatz passen könnte. Ich denke mir, ich habe alles gesagt, was zu sagen war. Neun Bücher schrieb ich, mein Gott! Gerne würde ich den älteren Bürgern den Alltag ein wenig erhellen, allerdings ist es um mich herum derart dunkel, wobei es sich meist um traurige Erfahrungen dreht. Ein jeder älterer Mensch hat eben seine eigene Problematik zu verkraften.

Und dann noch die tägliche Hitze, welche auch unseren Gartenkulturen absolut nicht gut bekommt. Viele Gartenerdbeeren sind regelrecht vertrocknet. Die Erbsenernte ist beendet, bis zum Verbrauch dürfen sie in der Kühltruhe liegen. Wenn ich an frühere Jahre zurück denke, damals wurden die jungen Erbsen eingeweckt und in den kalten Keller gestellt. Ganz selten wurde einmal ein Glas Erbsen schlecht. Die Hausfrau musste die Schoten sofort auspuhlen, die Erbsen kalt waschen und einkochen.

Danke Dir Mutter Erde! Die Zufriedenheit ist eine sehr wichtige Tugend, welche man nicht unterschätzen sollte!

Als ich vor einigen Wochen meinen achtzigsten Geburtstag feierte, wurde es mir so recht klar, welch' großes Glück ich trotz all' der bösen Erkrankungen hatte, und durfte ein so hohes Alter erreichen. Und zwar gemeinsam mit meinem treuen und fleißigen Ehemann Roland. Der Mensch vermag wahrlich viel zu ertragen, deshalb herzlichen Dank für dieses Leben!

An den uralten Spruch: „Wer gibt, dem wird gegeben!“ werde ich sehr oft erinnert. Wenn der Mensch beim Schenken Freude im eigenen Herzen empfindet, dann ist es eine doppelte Freude und kommt von der rechten Stelle!

Meinen Lesern wünsche ich einen geruhsamen Sommertag!

**Hannalore Gewalt**

## Mit den „Gierstädter Früchtchen“ in der Südsee die Seele baumeln lassen

Am 22.06. feierten die „Gierstädter Früchtchen“ ihr jährliches Sommerfest. Passend zur Jahreszeit stand es unter dem Motto „Aloha - He die Gierstädter Früchtchen feiern in der Südsee“. Bei gutem Wetter und mit bester Laune fanden sich die Erzieher des Kindergartens und die Mitglieder des „Gierstädter Traditionsvereins“ auf dem Kindergartengelände ein. Bierzeltgarnituren, eine Musikanlage, Kuchen- und Getränketheken wurden aufgebaut und dann konnte unser Fest schon starten.

Ab 14.30 Uhr fanden sich die ersten Besucher ein. Sie wurden herzlich von unseren Kindern begrüßt und mit Blumenketten ausgestattet. Schnell waren alle Plätze besetzt und bei Kaffee und Kuchen wartete man gespannt auf das Programm der Kinder. Bei Gesang, Gedichten, lustigen Darbietungen und „Südseetänzen“ kamen schnell Urlaubsgefühle auf. Stolz zeigten unsere „kleinen Animatoren“ was sie in den letzten Wochen alles gelernt hatten. Im Anschluss an unser Programm konnten sich die Kinder an verschiedenen Spielstationen versuchen. Egal ob beim Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch, Eierlaufen, Sackhüpfen, Zielwerfen oder Apfelfischen, Spaß war garantiert. Zudem hatte jedes Kind einen Laufzettel bei sich und bei drei absolvierten Stationen gab es einen kleinen Preis als Belohnung. Der Andrang an den Spielstationen war riesig und die Motivation der Kinder und Eltern sehr hoch.

Da man nach so vielen Aktivitäten natürlich auch Hunger hat, wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Saft von „Fahner Frucht“ und leckeren Bratwürsten blieb hoffentlich kein Gast hungrig. Als der Eiswagen vor dem Kindergarten parkte, hatte unser Förderverein noch eine Überraschung parat. Jedem Gast unseres Frühlingfestes wurden zwei Kugeln Eis spendiert, schnell war der Eiswagen leer gekauft. Auch die Gierstädter Feuerwehr besuchte uns mit ihrem Feuerwehrauto. Sie unterstützte uns bei unseren Spielstationen und die Kinder durften sogar eine Runde im Feuerwehrauto mitfahren - eine große Sache für unsere Kleinen.

Selbstverständlich kann so ein Fest nur gelingen wenn man fleißige Unterstützung hat.

So bedanken wir uns ganz herzlich beim Gierstädter Traditionsverein. Egal ob beim Aufstellen der Bierzeltgarnituren, der musikalischen Untermauerung, dem Braten der Würste oder dem Kuchenverkauf - auf die Männer und Frauen des Gierstädter Traditionsvereins war wie immer Verlass.

Unser Förderverein ließ es sich auch nicht nehmen uns zu unterstützen. Und bereitete mit dem gesponserten Eis jeden Besuchenden noch eine extra Freude. Für all das sagen wir „Danke“! Bedanken wollen wir uns auch bei unserem Elternbeirat, der die Idee zur Gestaltung des Sommerfests hatte. Er unterstützte uns zudem bei der Organisation des Festes, der Durchführung der Spielstationen und der Preisbeschaffung.

Wir danken zudem der Gierstädter Feuerwehr. Die Begeisterung der Kinder war riesig als man das laute „Tatütata“ hörte, mit dem Feuerwehrschauch auf Ziele spritzen konnte und sogar eine Runde im Feuerwehrauto drehen durfte.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Sponsoren. Sie unterstützen unsere Einrichtung schon mehrere Jahre vorbildlich. Wir sagen DANKE für: die leckeren Bratwürste von unserer Cateringfirma „Mahlzeit“ und den erfrischenden Saft von „Fahner Frucht“. Ausserdem bedanken wir uns bei der „Thüringer Energie“ für die Sachspenden.

Allen fleißigen Muttis und Vatis, die Kuchen gebacken haben gilt zudem unser Dank.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

#### Die Kita-Reporter



## Fahner Obst informiert



### Hofladen an der Ortsdurchfahrt

Mo - Fr: 10 - 17 Uhr, Tel. (036206) 59 40 74 und 0178/200 3879  
Infos zur Selbstpflücke Süß- und Sauerkirschen über (036206) 26114

und [www.fahnerobst.de](http://www.fahnerobst.de) [www.fahner-frucht.de](http://www.fahner-frucht.de)

Die Selbstpflücke der Schattenmorellen startet am 24.7.2019

### Lohnmost und Direktverkauf Fahner Frucht

Mo - Fr: 10 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr (036206) 261921 und 261922

# Gierstädter KIRMES 2019

im Gasthaus "Zum goldenen Lamm"

**Freitag, 09.08.19**  
18:00 Uhr:  
Bäume stellen,  
anschl. Live-Musik im Biergarten

**Samstag, 10.08.19**  
9:00 Uhr:  
Ständchen durch den Ort mit  
**DOOMSDAY**  
20:00 Uhr:  
Tanz mit Brokat

**Sonntag, 11.08.19**  
9:30 Uhr:  
Gottesdienst in der Kirche  
11:00 Uhr:  
Frühschoppen  
mit den "Original Thüringer Oldies"  
Im Anschluss Kaffee und hausg. Kuchen

**Mittagstisch: Roulade mit Klößen und Rotkraut**



Gierstädter Traditionsverein e.V.



Kartenvorverkauf im Konsum  
Samstag: 9€ / AK 10€  
Sonntag: 5€  
Kombiticket: 13€

Die Wirtin des Gasthauses "Zum goldenen Lamm" bedankt sich bei allen Gästen und Mitarbeitern.

Der Kartenvorverkauf zur Gierstädter Kirmes findet vom 29.07. - 08.08.2019 im Nahkauf in Gierstädt statt.

**Samstag: 9,00 € VK (AK 10,00 €)**

**Sonntag: 5,00 €**

**Kombiticket: 13,00 €**

(Samstag + Sonntag)

## Gemeinde Großfahner

### Wir gratulieren zum Geburtstag

Frau Irmgard Zwinkau

zum 80. Geburtstag

Die Gemeinde Großfahner gratuliert recht herzlich und wünscht den Geburtstagskindern Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

**Hans Kirchner**

**Bürgermeister**



## Die Bürgermeistersprechzeiten in Großfahner

**montags** von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
in der Gemeinde Großfahner, Hintergasse 124.  
Zur Sprechzeit ist der Bürgermeister unter der **Handy-Nummer**  
**0172/7666090** telefonisch erreichbar.

## Verteiler-Netz der Gelben Säcke

### für die Gemeinde Großfahner

Die Gelben Säcke sind im Werkstoffhof Gräfentonna, Niedergrabenstraße 9, 99958 Tonna OT Gräfentonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

### weiterhin zur Bürgermeistersprechstunde des Großfahner- schen Bürgermeisters

- **Montag** 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
sowie am Schlossgasthof
- jeweils mittwochs von 8.30 Uhr bis 09.00 Uhr  
erhältlich.

## Sommerfest

Wie in jedem Jahr haben wir auch in diesen Jahr den Sommer mit einem großen Fest begrüßt. Tage vorher wurde der Garten auf Vordermann gebracht sowie Tische und Bänke aufgestellt. Bratwürste und Getränke wurden besorgt und die Party konnte beginnen.

Fleißige Mama`s haben etwa 20 Kuchen gebacken und mit einer gemütlichen Kaffeerunde fanden sich die ersten Gäste ein. Es dauerte nicht lang und jede Bank sowie Platz waren besetzt.

Ein buntes Waldprogramm mit den Musikschülern um Frau Hecke war der 1. Höhepunkt. Dem folgte ein zweiter, nämlich das Märchen „Rotkäppchen“, einstudiert und aufgeführt von den Mutti`s Kathleen, Katrin, Yvonne, Saskia, Nicole sowie unseren Kita-Leiter Richard.

Hier möchten wir nicht versäumen, ein besonderes Dankeschön an Yvonne Tietz zu richten, weil ihr Arne jetzt bald ein Schulkind ist und sie somit aus dem Elternbeirat austreten wird. Viele Jahre hat Yvonne als Mama von zwei Jungs unsere Arbeit entscheidend unterstützt und angeregt. Vielen Dank dafür.

Großen Andrang gab es wieder beim Verkauf der Lose, beim Popcorn und am Bratwurststand. Bei einem Gläschen Bowle oder einen anderen Getränk aus dem großen Angebot ging der Nachmittag zu Ende.

Allen, die mit ihrer Arbeit zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sagen wir Danke, Danke, Danke. Dazu gehören: Tommy Preuß, Michael Backhaus, Edda Hähnchen, Marita Liebau, Brigitte Maier, den Herren vom Getränkeverkauf, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, Gordon Keiling, den Männern vom Bratwurststand, Frau Hecke, Brigitte Meier, Claudia Ryska und Conny Beck. Ebenfalls wollen wir uns bei allen Sponsoren für die zahlreichen Geld- und Sachspenden bedanken. Es war wieder einmal ein unvergessliches Sommerfest.



## Fahner Gold informiert



### DIREKTVERKAUF der FAHNER GOLD e.G.

immer donnerstags von 15 - 16:30 Uhr  
am Fleischer in Großfahner!!

- Großfahner Obst, es ist KIRSCHZEIT, Thüringer Gemüse der Saison, Kartoffeln, Säfte, Honig und noch viel mehr...

## Abschied vom Kindergarten

Liebe Frieda, Julia, Marie, lieber Alexander, Arne, Emil, Fabian, Felix, Jaylon, Lennie und Richard, am 27.06.2019 haben wir gemeinsam mit euern Eltern, Gästen, Erziehern den Abschied vom Kindergarten gefeiert.

Vormittags waren wir, begleitet von Frau Liebau und Frau Hähnchen, in Gotha unterwegs. Es war interessant, wie neugierig und wissbegierig ihr durch die Orangerie, den Schlosspark, den Schlosshof und den Tierpark gelaufen seid, ihr habt viele Fragen gestellt und konntet begeistert werden.

Im Kindergarten wurden wir von allen anderen begrüßt, es war toll geschmückt und die Jüngeren Kinder haben euch mit einem Programm überrascht, dass ihr auch aufmerksam verfolgt habt. Am Abend habt ihr mit Schwung und Freude unser eingetübtes Programm gezeigt, die Feier wurde von den Eltern wunderbar vorbereitet und alle hatten gute Laune, anschließend haben sogar acht von euch im Kindergarten übernachtet.

Ihr seid toll und ich wünsche euch einen guten Start in die Schule und dass eure Begeisterung für das Lernen bleibt!

**Danke für eine schöne Zeit eure Erzieherin Ute Heinemann**





## Gemeinde Tonna

### Bürgermeistersprechzeiten in der Gemeinde Tonna

**dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr**  
in der Gemeinde Tonna im Rathaus Tonna, Markt 07, im OT Gräfontonna.

Zur Sprechzeit im OT Gräfontonna ist der Bürgermeister unter der **Rufnummer 036042 / 75712** telefonisch erreichbar.



### Verteiler-Netz der Gelben Säcke

für die Gemeinde Tonna

Die Gelben Säcke sind im Wertstoffhof Gräfontonna, Niedergrabenstraße 9a, 99958 Tonna OT Gräfontonna

- Donnerstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
- Freitag 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- Samstag 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr

**Zusätzliche Ausgabe von gelben Säcken im OT Burgtonna dienstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Quergasse 65 bei Frau Kerstin Soporowsky (Wäscheannahme).**

### Alle Kinder lernen Lesen...

Die Schmetterlinge vom Regenbogen starteten am 24. Juni 2019 in ihre Schulanfängerabschlußwoche. Begonnen haben wir mit einer Fahrradtour nach Burgtonna, wo wir zu einem Picknick von Frau Steinbrück eingeladen wurden. Nach dieser Stärkung ging es für uns weiter ins Schwimmbad. Wo wir alle sehr viel Spaß hatten. Danach ging es für uns noch etwas auf den Burgtonnaer Spielplatz, bis wir uns dann wieder auf unsere Räder setzten und zurück in den Kindergarten radelten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Steinbrück für die tolle Unterstützung.

Am Dienstag sind wir mit dem Bus nach Bad Langensalza in die Rumpelburg gefahren. Da wir noch etwas Zeit hatten bis die Rumpelburg öffnete spazierten wir durch den Kurpark und erfrischten uns in den zahlreichen Springbrunnen. In der „Villa Italia“ durfte sich jedes Kind eine Kugel Eis aussuchen. So langsam machten wir uns dann auf den Weg in die Rumpelburg. Die Kinder hatten einen heiden Spaß und sind jedesmal wieder fasziniert von der Rumpelburg.

Am Mittwoch sind wir wieder mit dem Bus nach Bad Langensalza gefahren. Diesmal ging es für uns ins Burgtheater. Wir hatten ein ganzes Kino für uns ganz allein. Mit „Drachen zähmen leicht gemacht 3“ und jeder Menge Popcorn hatten wir wieder einen schönen Tag in Bad Langensalza.

Am Donnerstag führte uns der Weg nach Gotha zu einer Schloßführung auf Schloß Friedenstein. Nach ca. 1 ½ Stunden entdeckten die Kinder am Schluß sogar das Schloßgespenst. Überrascht wurden die Schulanfänger vom Rest des Kindergartens mit einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel bei der Wiederankunft im Kindergarten. Dank an Familie Steinberg, Familie Thomalla und Familie

Schmidt die den Kindern leckere Waffelherzen und Kuchen zubereitet hatten.

Am Freitag war es nun endlich so weit, dass langersehnte Zuckertütenfest konnte beginnen. Doch bevor es für die Schulanfänger in die Kirche ging wurden wir von unseren Schulanfängereltern mit einer neuen ganz liebevoll gestalteten Gartentür überrascht. An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön für dieses tolle Geschenk. Nachdem wir gemeinsam mit den Marienkäfern, den Raupen und den großen Zwergen in die Kirche gelaufen sind begann unser Zuckertütenfest mit einem kleinen Programm aus jeder Gruppe. Die Kinder erhielten ihre langersehnte Zuckertüte und waren sehr glücklich diese endlich in der Hand halten zu können.

Wir vom Regenbogen wünschen unseren Schulanfängern PIA, COLLIEN, HUGO, MAX, OSKAR, CHARLET, MARIA, EMMA, LIA, FINJA, JULIA, DAMIAN und THEO alles erdenklich Gute und immer viel Spaß beim Lernen in der Schule.



## Wissenswertes

### PEKiP - Prager Eltern-Kind-Programm



#### PEKiP- Für wen?

Kinder ab der 6. Lebenswoche bis zum vollendeten ersten Lebensjahr.

#### PEKiP- Was ist das überhaupt?

PEKiP- ist die Abkürzung für das Prager-Eltern-Kind-Programm.

Das Programm ist ein Konzept der Gruppenarbeit für Eltern mit ihren Kindern im ersten Lebensjahr, welches auf einem entwicklungspsychologischen Hintergrund beruht. Im PEKiP werden dem Kind altersentsprechende ganzheitliche Bewegungs- und Spielanregungen angeboten, die im Prozess des bewussten gemeinsamen Erlebens, die Bindung zwischen Eltern und Kind unterstützen.

**PEKiP- Was passiert?**

Die Gruppe, bestehend aus 6-8 Babys, trifft sich einmal pro Woche gemeinsam mit einem Elternteil für 90 Minuten. Die Babys sind während der Spielzeit nackt und der Raum ist warm. Im Mittelpunkt der Gruppenarbeit stehen die PEKiP-Anregungen, die eine entwicklungsentsprechende Begleitung der Kinder und eine



situations- und handlungs-orientierte Elternarbeit untereinander ermöglichen.

**Termin**  
jeweils mittwochs 09:30 Uhr  
**Dauer**  
8 Treffen zu je 90 min  
**Kosten**  
68 € / Kurs  
(entspricht 7 € pro Treffen)  
**Ort**  
AWO Familienzentrum  
Rosa-Luxemburgstr. 5  
99947 Bad Langensalza  
**Leitung**  
Rita Seeber  
(zertifizierte PEKiP- Gruppenleiterin)  
**Beginn der jeweiligen Kurse**  
**10.07.2019 / 02.10.19**  
**Anmeldung**  
Tel. 03603 - 891676  
Mail: familienzentrum@awo-lsz.de

## Projektauftrag zur Einreichung von LEADER-Projektvorhaben in der Region Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt gestartet!

Zahlreiche Projektideen wurden dank der LEADER-Förderung bereits in der Region umgesetzt. Vom 01. Juli bis 31. August 2019 können erneut innovative Projektideen in fünf thematischen Bereichen bei der Regionalen Aktionsgruppe Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt e.V. eingereicht werden, um Ideen Wirklichkeit werden zu lassen. Melden Sie Ihre Projektidee bei der Regionalen Aktionsgruppe (RAG) Gotha-Ilm-Kreis-Erfurt bis zum 31.08.2019 an, um an dem Auswahlverfahren für eine Projektförderung für die Jahre 2020, 2021 und 2022 teilzunehmen. Da die europäische Förderperiode nächstes Jahr endet, ist es nach derzeitigem Stand der vorerst letzte Projektauftrag der RAG.

Kommunen, Privatpersonen, Unternehmen und Vereine können sich bei der RAG mit Projekten und investiven Vorhaben um Fördermittel der Europäischen Union aus dem EU-Programm LEADER bewerben.

Voraussetzung ist, dass die Vorhaben noch nicht begonnen wurden und einem der fünf Themen zugeordnet werden können:

- PA19-a: Qualitätssteigerung touristischer Angebote und Infrastrukturen
- PA19-b: Klimaschutz und nachhaltige Mobilität
- PA19-c: Regionale Produkte
- PA19-d: Ehrenamt und Dorfgemeinschaft
- PA19-e: Naturschutz

Und so sieht der Ablauf aus:

1. Nehmen Sie ab dem 01.07.2019 unverbindlich Kontakt zum LEADER-Management auf.
2. Füllen Sie den Antrag auf Teilnahme mit Ihrer Projektidee aus und lassen Sie sich dabei kostenlos durch das LEADER-Management beraten.
3. Die bis zum 31.08.2019 eingereichten Teilnahmeformulare werden in einem transparenten Auswahlverfahren zwischen Oktober 2019 und Januar 2020 anhand von Kriterien der Regionalen Entwicklungsstrategie bewertet und ausgewählt.
4. Die Projektträger der besten Ideen werden aufgefordert, einen umfassenden Förderantrag zu stellen.
5. Die Förderanträge werden an die Bewilligungsbehörde weitergereicht.
6. Nach Erhalt eines Bewilligungsbescheids können Sie Ihre Idee verwirklichen.

Zur Förderregion gehören die Gemeinden der Landkreise Gotha und Ilm-Kreis mit weniger als 10.000 Einwohnern sowie die südwestlichen, ländlich geprägten Ortsteile der Stadt Erfurt (Tötelstädt, Ermstedt, Gottstedt, Schmira, Möbisburg-Rhoda, Molsdorf, Waltersleben, Egstedt und Alach).

Die Vorhaben dürfen noch nicht begonnen worden sein. Ein Rechtsanspruch auf Fördermittel besteht nicht.

Das Teilnahmeformular und die Auswahlkriterien können Sie auf der Internetseite der RAG unter [www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads](http://www.rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de/downloads) einsehen.

Das LEADER-Management hilft bei der Entwicklung Ihrer Ideen und berät Sie zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten. Als AnsprechpartnerInnen stehen Ihnen Frau Andrea Tappenbeck (Tel. 0361/4413-216) und Herr Felix Scharbert (Tel.: -119) von der Thüringer Landgesellschaft mbH gerne zur Verfügung. Das Teilnahmeformular reichen Sie bitte bis zum 31.08.2019 per Email oder postalisch bei folgender Adresse ein:

Thüringer Landgesellschaft mbH  
RAG Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e.V.  
Weimarerische Straße 29 b  
99099 Erfurt  
kontakt@rag-gotha-ilm-kreis-erfurt.de

Interesse geweckt? Dann ergreifen Sie die Initiative! Wir freuen uns auf Ihre Projektideen

## Sagen im Grünen erfahrbar machen

### Weberstedter Jahngymnasiasten wurden zum Schuljahresende 2019 kreativ

Es ist heiß in den Klassenräumen, also sucht man im Sommer Möglichkeiten, mit seinen Schülern z.B. auf dem Schulhof sinnvollen Unterricht zu gestalten.

Die Klasse 6a des Jahngymnasiums in Weberstedt hat sich dazu selbst tolle Möglichkeiten erarbeitet. Die Aufgabe war, eine regionale Sage in Kleingruppen aufzuführen. Mit Enthusiasmus haben die Lernenden die kurzen Prosatexte des lokalen Autors und Publizisten Manfred Thiele († 2015) in Drehbücher umgewandelt. Diese wurden dann geprobt und die Aufführung teilweise detailverliebt geplant und anschließend im Grünen aufgeführt, was bei der derzeitigen Hitze (24.06.2019) nicht nur eine tolle Erfahrung war, sondern auch eine schöne Abwechslung zu den heißen Klassenzimmern.

**G. Mey**  
(Deutschlehrer)



### Wissenschaftliches Arbeiten im Geo-Unterricht der jüngsten Jahngymnasiasten der 5a



Die fünfte Klasse schloss das Thema Klima mit seinen Folgen ab. Dazu wurden Klimadaten der letzten 15 Jahre in Weberstedt ausgewertet. Unter anderem erstellten die Schüler Klimadiagramme. Da dies allein jedoch wenig plakativ ist, wurden Erntedaten der Agrargenossenschaft Kirchheilingen mit den langfristigen Wetterdatendaten abgeglichen. Die Schüler erkannten so sehr deutlich, dass der jährliche Ernteertrag von Weizen, Mais und Gerste eng mit dem Wetter verknüpft ist.

Weiterhin konnten wir auch ein eingeschränktes Wachstum von Bäumen in heißen, niederschlagsarmen Jahren (sprich 2018) erkennen. Für diese Analyse entnahm Professor Gottfried Jetschke von der Uni Jena Bohrkerne verschiedener Bäume im Hainich und stellte uns diese zur Verfügung. So etwas bekommt man im

Leben nur sehr selten zu Gesicht. Tatsächlich zeigte sich damit eindeutig, dass einige Bäume 2018 viel weniger wuchsen als in anderen Jahren zuvor.

Wie in der Forschung wurde zunächst vermutet, anschließend mit brandaktuellen Daten verifiziert und abschließend wurden die aktuellen Klimaveränderungen erfahrbar, messbar und anschaulich gemacht.

Vielen Dank dem Nationalpark, Professor Jetschke und der Agrargenossenschaft Kirchheilingen.

**G. Mey**  
(Geographielehrer)

## Erfolgreiches Finale 2019 bei JtFO auch der Leichtathletik-Mädchen des Jahngymnasiums

Nach den bereits erfolgreichen Vorwettkämpfen der Mädchenmannschaften im Bereich Leichtathletik steht nun nach dem **Landesfinale** am 27. Juni, das bei brütender Hitze in Ohrdruf stattfand, fest, die Mädchen der WK2 (mit z.B. Lisa und Emilie) belegten den 5. Platz, die Mädchen der WK4 (mit z.B. Fine, Linda Hermine, Matilda, Nelli, Alison, Alma) siegten.

Das Daumendrücken ihrer Mitschüler, der Lehrer und natürlich der Eltern hatte geholfen. Herzliche Glückwünsche unseren großartigen Sportlern.

**D. Lotze**  
(für das Gymn.GG)  
Fotos von M. Scheibe



## Letzter Schultag - letzte Dienstbesprechung des Schuljahres 2018/2019 - letzter Arbeitstag zweier Kollegen

Nach einer ereignisreichen Klassenfahrt, Praktikumszeit bzw. Projektwoche fanden sich die Jahngymnasiasten in ihrer Stammschule in Großengottern ein; schwirrten Schüler, Eltern und später dann Lehrer mit Blumensträußen sowie Dankes- und Abschiedsgeschenken umher. Die Zeugnisse mit Medienpässen und Entwicklungsbögen, Preise vom Big Challenge, Jahrbücher waren ausgeteilt, Stühle und Tische aus den Räumen entfernt, damit diese eine Tiefenreinigung bekommen, Autos holten die Kinder in ihre Ferien ab **und** die Lehrer trafen sich in der Cafeteria zur letzten Dienstbesprechung.

Alle Mitglieder der Schulleitung resümierten aus ihrer Sicht und ihrem Aufgabenbereich die letzten Wochen und Schulereignisse, fanden sowohl zu Recht anerkennende als auch - wo angebracht - kritische Bemerkungen, ließen die Lehrer und Verantwortlichen über die Klassenfahrt, das Praktikum oder die Projekte berichten und stimmten auf die Ferien und das kommende Schuljahr ein. Frau Werner - ab 1.8. offizielle Schulleiterin - hatte mit tatkräfti-

ger Unterstützung den neuen Stundenplan sowie die Pläne der Kollegen erstellt und hofft wie alle auf keine Überraschungen, die neuen Einsatz nach sich ziehen würden. Und auf einmal öffnete sich die Tür und drei Mitglieder der „Pipes and Drumes Unstruttal“ zogen in typischer schottischer Kleidung mit ihren Dudelsäcken musizierend in den Raum.

Das deutete auf etwas ganz Besonderes hin, alle standen auf und klatschten begeistert. Organisiert für den Abschied vor allem von Sabine Hermeneit durch ihren Mann Theo und Frau Werner spielten sie natürlich nicht nur ein Lied.

Man hörte anerkennende Worte über die Zeit vom Studium bis heute am Jahngymnasium - dem kleinen aber feinen Gymnasium, wie S. Hermeneit sagte, und so wie sie dankte auch Friedemann Schweitzer seiner Schule der mehr als 10 letzten Jahre, dem Friedrich-Ludwig-Jahn Gymnasium, von Herzen. Dass es vor allem auch außerunterrichtliche Aktivitäten sind, die Schüler und Lehrer aber auch die Lehrer untereinander besser bekannt machen, darauf wies er insbesondere hin. Geschenke, vor allem Rosenstöcke für die Gärten aber auch anderes wurden überreicht und anschließend ließen sich alle das von ihnen gesponserte und von Frau Grüneberg zubereitete Essen gut schmecken. Frau Werner hat in ihrem Vorwort im Jahrbuch allen Schülern und Lehrern, die das Gymnasium verlassen werden, bereits alles Gute gewünscht. Natürlich wünschte man sich gegenseitig, dass nun erlebnisreiche Ferien/Urlaube zum Auftanken der Kräfte beitragen und sich alle Anfang August frisch und munter wiedersehen. Und sicher nicht nur weil wir ein Gymnasium namens Friedrich Ludwig Jahn sind, organisierte der Personalrat eine Wanderung nach der ersten Dienstbesprechung im neuen Schuljahr in den Hainich.

Schöne Ferien und gute Erholung wünscht auch

**D. Lotze**  
(Ver. für Öffentlichkeitsarbeit)



leben.natur.vielfalt  
das Bundesprogramm



StadtGrün  
natur/nah

Fachkongress & Auszeichnungsfeier

StadtGrün natur/nah –  
Handlungsspielräume  
für mehr Vielfalt im  
kommunalen Grün

19. September  
2019  
in Bonn

www.stadtgruen-naturnah.de

### „StadtGrün natur/nah“ – Handlungsspielräume für mehr Vielfalt im kommunalen Grün

StadtGrün tut gut: Parks und Wälder bieten Raum für Naherholung, Entspannung und Naturerlebnis direkt vor unserer Haustür. Durch die Abwechslung von Grünzügen, Bäumen und Straßenträumen bieten Städte vielfältige Lebensräume und Nischen für Pflanzen und Tiere, die in landwirtschaftlich geprägten Räumen oft nicht mehr vorhanden sind. Städtisches Grün hat aber auch eine hohe Bedeutung für den Erhalt der biologischen Vielfalt, die durch eine naturnahe Bewirtschaftung von Grünflächen deutlich gesteigert werden kann.

Aber wie können Maßnahmen zur naturnahen Aufwertung des Stadtgrüns konkret aussehen? Welche Herausforderungen gibt es bei der Umsetzung? Und wie gelingt es, die Bevölkerung davon zu überzeugen, dass auch sie von naturnah gestalteten Grünflächen profitiert?

Diese Fragen wollen wir im Rahmen des Fachkongresses gemeinsam mit Ihnen diskutieren.

Am Vormittag werden zunächst in Fachvorträgen aus Forschung und Praxis Ergebnisse vorgestellt und Erfolgsfaktoren aus Kommunen aufgezeigt, die 2018 das „StadtGrün natur/nah“-Labeling durchlaufen haben.

Am Nachmittag besteht für die Teilnehmenden bei einem Ideenmarktplatz die Möglichkeit, sich mit den am Labeling-Verfahren teilnehmenden Kommunen auszutauschen, Netzwerke auszubauen und Anregungen für eigene Projekte zu sammeln. In der abschließenden Podiumsdiskussion wird über die Chancen und Herausforderungen bei der Einführung eines naturnahen Pflegemanagements diskutiert und es besteht die Möglichkeit, offene Fragen gemeinsam zu klären.

#### Auszeichnungsfeier

Feierliche Übergabe der „StadtGrün natur/nah“-Labels an die teilnehmenden Kommunen aus dem Jahr 2018

Im Jahr 2018 haben 15 Städte und Gemeinden, die aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt wurden, das einjährige Labelingverfahren durchlaufen.

In feierlichem Rahmen werden die vorbildlichen Maßnahmen der Kommunen vorgestellt und die Auszeichnungen übergeben.

### Programm Fachkongress

- 10:00 Begrüßung**  
Reinhard Limbach, 1. Bürgermeister der Stadt Bonn  
Robert Spreter, Geschäftsführer des „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt“
- 10:15 Vom Stadtgrün zur Stadtnatur - Grüne Infrastruktur in die Städte bringen**  
Prof. Beate Jessel, Präsidentin des Bundesamts für Naturschutz, BfN
- 10:45 Natur in der Stadt: Potenziale zum Erhalt der Biodiversität**  
Prof. Dr. Sonja Knapp, Heimholtz Zentrum für Umweltforschung (UfZ)/TU Berlin
- 11:15 Kaffeepause**
- 11:30 Arten- und blütenreiche Wiesen im Siedlungsgebiet**  
Franz-Josef Lüttig, Stadt Frankfurt am Main
- 12:00 Wernigerodes grüne Lebensqualität – Wie Mensch und Natur durch das „StadtGrün natur/nah“-Label zusammenfinden.**  
Katrin Anders, Stadt Wernigerode
- 12:30 Mittagspause**
- 13:30 Ideenmarktplatz**
- 14:30 Kaffeepause**
- 14:45 Podiumsdiskussion**  
Florian Mayer, BfN  
Prof. Dr. Sonja Knapp, UfZ/TU Berlin  
Franz-Josef Lüttig, Stadt Frankfurt am Main  
Katrin Anders, Stadt Wernigerode  
Dr. Uwe Messer, „Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt“  
Tobias Herbst, Aqua Viva
- 15:45 Zusammenfassung**
- 16:00 Ende des Fachkongresses**

#### Format „Ideenmarktplatz“

Die am Label teilnehmenden Kommunen des 2018 stellen im Rahmen ihrer herausragenden Projekte aus der Praxis vor. Die Kooperationsstelleninhaber können, bei Interesse der Stände, auch an Displays für ihre eigene Arbeit teilnehmen.

Zwischen den beiden Veranstaltungsteilen stehen Getränke zur Verfügung. Außerdem besteht die Möglichkeit, unsere Posterausstellung zum „StadtGrün natur/nah“-Label zu besichtigen.

#### Programm Auszeichnungsfeier

- 18:00 Begrüßung**  
Natur trifft Kultur der Stadt  
Helke Boomgaarden,  
Vizepräsidentin Deutsche Gartebau-Gesellschaft 1822
- 18:15 Feierliche Übergabe der Labels**  
Laudationes:  
Prof. Dr. Harald Kächele, Deutsche Umwelthilfe  
Axel Welge, Deutscher Städtetag  
Deliana Bungard,  
Deutscher Städte- und Gemeindebund
- Dazwischen Multivisionsvortrag**  
„Großstadt WILDNIS - Auf Safari in urbaner Natur“  
Sven Meurs, Stadtkierfotograf

**20:15 Schlusswort**  
Prof. Dr. Harald Kächele, Deutsche Umwelthilfe

**20:30 Ausklang**

**21:00 Ende der Veranstaltung**

#### Anmeldung online unter:

[www.stadtgruen-naturnah.de/fachkongress-2019/](http://www.stadtgruen-naturnah.de/fachkongress-2019/)

Anmeldeschluss ist der 31.08.2019. Die Teilnahme an beiden Veranstaltungen ist kostenlos, die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

#### Veranstaltungsort

Rathaus Beuel  
Friedrich-Breuer-Straße 65  
53225 Bonn

#### Anreise

Wir empfehlen, mit dem ÖPNV anzureisen. Vom Hauptbahnhof erreichen Sie den Veranstaltungsort mit der Stadtbahnlinie 62 (Richtung Oberkassel), Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz oder mit der Buslinie 607 (Richtung Ramersdorf), Haltestelle Rathaus Beuel.

#### Verpflegung

In der Mittagspause steht ein Imbiss für Sie bereit, im Rahmen der Auszeichnungsfeier laden wir Sie zu Fingerfood ein.

#### Übernachtung

Für Tagungsteilnehmende steht ein begrenztes Hotelkontingent auf eigene Kosten zur Verfügung. Für die Buchung besuchen Sie bitte die Webseite der Tourismus & Congress GmbH Region Bonn  
[www.bonn-region.de/events/stadtgruen-naturnah.html](http://www.bonn-region.de/events/stadtgruen-naturnah.html)



#### Eine Veranstaltung von



Deutsche Umwelthilfe

#### Projekt „StadtGrün – Artenreich und Vielfältig“

Die Veranstaltung ist Bestandteil des Projektes „StadtGrün – Artenreich und Vielfältig“, einem Kooperationsprojekt von:



#### Deutsche Umwelthilfe

Verantwortlich für den Inhalt dieser Veröffentlichung:  
Deutsche Umwelthilfe e.V., Kommunen für biologische Vielfalt e.V.

Das Projekt „StadtGrün – Artenreich und Vielfältig“ wird gefördert im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.



#### Kontakt

Deutsche Umwelthilfe e.V.  
Bundesgeschäftsstelle Radolfzell  
Fritz-Reichle-Ring 4  
78315 Radolfzell

Janos Wieland, Projektmanager  
Kommunaler Umweltschutz (DUH)  
Tel.: 07732 9995-921  
wieland@duh.de  
www.duh.de

Kommunen für biologische Vielfalt e.V.  
Fritz-Reichle-Ring 2  
78315 Radolfzell  
info@komm.bio.de  
www.komm.bio.de

Fotofoto: Martin Ruboloh

## Im Urlaub einfach mal abschalten

Erfurt, 09.07.2019

**Mit ein paar Handgriffen kann man sein Zuhause vor dem Sommerurlaub in den Energiesparmodus versetzen. Die Verbraucherzentrale Thüringen zeigt, wie man dadurch Energie sowie Geld spart und gleichzeitig etwas für die Umwelt tut.**

Als einfachsten Schritt sollte der Verbraucher vor der Abreise alle nicht benötigten elektrischen Geräte ausschalten oder deren Stecker ziehen. Selbst im **Stand-by-Modus** verbrauchen elektrische Geräte ohne sichtbares Zeichen Strom - ältere Exemplare sogar ziemlich viel. Durch die Verwendung von Steckdosenleisten mit Schaltern ist das Ausschalten von mehreren elektrischen Geräten am bequemsten zu erledigen. „Denken Sie zum Beispiel daran, den Computer herunterzufahren, Ladegeräte aus den Steckdosen zu ziehen und den Router auszuschalten. Jedoch kann dadurch bei manchen Modellen die Telefonanlage mit ausgeschaltet werden“, erläutert Ramona Ballod, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Thüringen.

**Klimageräte** sollten ausgeschaltet werden, damit sie nicht unnötig im Kühlbetrieb laufen. Bei sehr langer Abwesenheit kann es sich lohnen, den **Kühlschrank** zu enteisen und während der Abwesenheit auszuschalten. Nach der Rückkehr läuft der Kühlschrank dann ohne die Eisschicht effizienter.

Die **Heizungsanlage** sollte spätestens jetzt auf Sommerbetrieb gestellt werden. So wird Strom gespart, da dann die Heizpumpe abgestellt wird. In Ein- und Zweifamilienhäusern kann zudem die Warmwasserzirkulation ausgeschaltet werden. Nach dem Urlaub sollte aus hygienischen Gründen das Wasser einmalig auf 70 Grad Celsius aufgeheizt werden.

Um sein zu Hause urlaubsfit zu machen, können Verbraucher Unterstützung von einem Energieberater der Verbraucherzentrale erhalten. In einem Energie-Check gibt der Berater individuelle Tipps vor Ort und berät auch zu anderen Maßnahmen des Energieeinsparens. Termine für einen Energie-Check können unter Tel. **0800 809 802 400** (kostenfrei) oder unter **0361 555140** vereinbart werden.

*Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur (ThEGA) ist die Beratung kostenfrei.*

[www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de)

## Wichtige Einrichtungen

Einrichtung	Anschrift	Telefon
1. Abwasserentsorgung / Wasserversorgung - <u>Abwasserentsorgung in allen Gemeinden:</u> Abwasserzweckverband „Mittlere Unstrut“	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner, Großfahner:</u> SWE ThüWA Thüringen	Magdeburger Allee 34 - 36, 99086 Erfurt	(0361) 51113
Wasser GmbH		
- <u>Wasserversorgung für Tonna:</u> Verbandswasserwerk Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
- <u>Wasserversorgung für Dachwig:</u> Verbandswasserwerk, Bad Langensalza	Hüngelsgasse 13, 99947 Bad Langensalza	(03603) 84070
2. zuständiges Gericht: Amtsgericht Gotha	Justus-Perthes-Str. 02, 99867 Gotha	(03621) 2150
3. zuständiges Arbeitsamt: Agentur für Arbeit Gotha	Schöne Aussicht 05, 99867 Gotha	(01801) 555111 (Arbeitnehmer) (01801) 664466 (Arbeitgeber)
4. Kirchen:		
- <b>evangelisch-lutherische Kirchengemeinden:</b> Kirchengemeinden Gräfentonna und Burgtonna Kirchengemeinden Döllstädt und Großfahner: Pfarrerin Petri	Kirchstraße 4, 99958 Tonna Hauptstraße 17, 99955 Herbsleben	(036042) 79408 (036041) 56340
Kirchengemeinden Kleinfahner und Gierstädt: Pfarrer Steinke	Pfarrstr. 3 99869 Friemar	(036258) 50316
Kirchengemeinde für Dachwig	Thomas-Müntzer-Str. 42, 99189 Elxleben	(036201) 7561
- <b>römisch-katholische Pfarrämter:</b> Bad Langensalza (für OT Burgtonna und Gräfentonna der Gemeinde Tonna)	Kurpromenade 2, 99947 Bad Langensalza	(03603) 842417
Witterda (für Dachwig, Döllstädt, Gierstädt mit OT Kleinfahner und Großfahner), Pfarrer Dr. Wolfgang Schönefeld	Pfarrei St. Josef, Bogenstraße 4a, 99089 Erfurt St. Martin / Witterda Kirchberg 64, 99189 Witterda Sprechzeit des Pfarrers am Mittwoch ab 14.30 Uhr	(0361) 7312385 (036201) 80224

Einrichtung	Anschrift	Telefon
5. zuständige Landespolizeiinspektion: Landespolizeiinspektion Gotha	Schubertstraße 06, 99867 Gotha	(03621) 780
6. zuständiges Finanzamt: Finanzamt Gotha	Reuterstraße 2 a, 99867 Gotha	(03621) 33-0
7. zuständiges Katasteramt: Thüringer Landesamt für Vermessung und Geoinformation - Katasterbereich Gotha - Geschäftsstelle Gutachterausschuss	Schlossberg 01, 99867 Gotha Schlossberg 01, 99867 Gotha	(03621) 353-0 (03621) 353 230
8. zuständiges Landratsamt: Landratsamt Gotha	18.-März-Straße 50, 99867 Gotha	(03621) 214-0
9. sonstige Einrichtungen: Altenpflegeheim „St. Peter und Paul“	Unterstraße 03, 99100 Döllstädt	(036206) 1890
Kindertageseinrichtung „Zwergenland“	Herbslebener Str. 5, 99100 Dachwig	(036206) 423984
Kindertageseinrichtung „Wirbelwind“	Bahnhofstraße, 99100 Döllstädt	(036206) 23242
Kindertageseinrichtung „Gierstädter Früchtchen“	Am Haferweg 6, 99100 Gierstädt	(036206) 23330
Oswin Schuchardt- Kindertageseinrichtung Großfahner	Freiheitsstraße 217, 99100 Großfahner	(036206) 23202
Kindertageseinrichtung „Rappelkiste“	Angerpforte 201, 99958 Tonna OT Burgtonna	(036042) 79403
Kindertageseinrichtung „Regenbogen“	Obvorstadtstraße 38, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79379
Grundschule Dachwig	Schulstraße 36, 99100 Dachwig	(036206) 23166
Grundschule Großfahner	Gartenstraße 218a, 99100 Großfahner	(036206) 23210
Staatliche Gemeinschaftsschule Tonna Thüringer Gemeinschaftsschule	Fahnerscher Weg 1, 99958 Tonna OT Gräfentonna	(036042) 79245